

Finanz- und Aufgabenplan 2025 – 2028

Version: Auszug Kommentar und Zahlenübersicht
Datum: 04.10.2024

erstellt durch: PUBLICON im Auftrag der Gemeinde Boppelsen

Inhaltsverzeichnis

Kommentar	3
Zahlenübersicht	7

Kommentar

Einleitung

Der Finanz- und Aufgabenplan (FAP) dient dem Gemeinderat als mittelfristiges Planungs- und Steuerungsinstrument. Der FAP wird zusammen mit dem Budget publiziert. Das im FAP abgebildete 2. Budgetjahr entspricht dem Budget 2025, wie es der Gemeindeversammlung beantragt wird. Im FAP werden drei weitere Planjahre abgebildet. Die Plangenaugigkeit nimmt mit zunehmendem Planungshorizont ab. Der vorliegende FAP wird der Gemeindeversammlung zeitgleich mit dem Budget 2025 zur Kenntnisnahme unterbreitet.

Finanzielle Ausgangslage

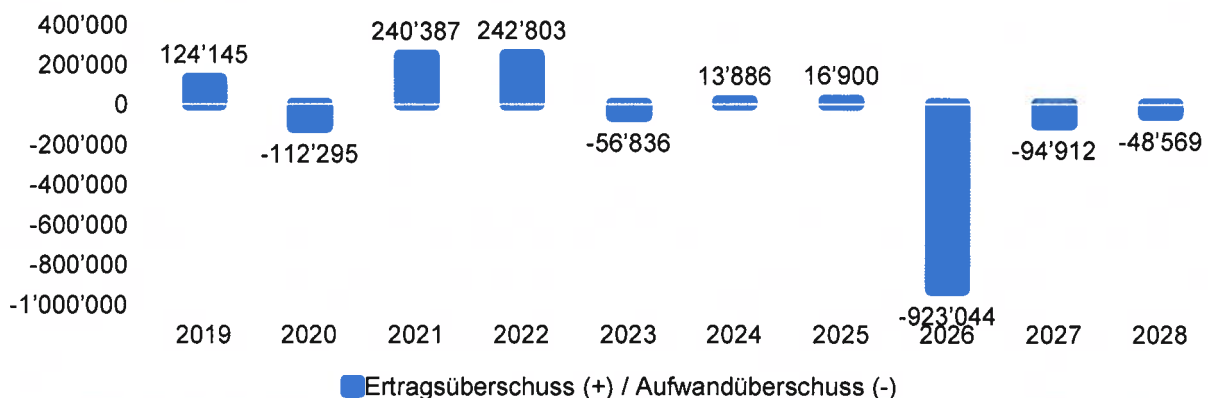
Die Rechnung 2023 hat mit einem Aufwandüberschuss von 58'836 Franken abgeschlossen. Dieser wurde dem Eigenkapital entnommen, welches dadurch auf 14'611'032 Franken gesunken ist. Die Rechnung 2024 wird mit einem prognostizierten Ertragsüberschuss von 14'000 Franken nahezu ausgeglichen abschliessen. Die Gemeinde Boppelsen verfügt über eine sehr solide finanzielle Basis. Das Nettovermögen von 8.7 Mio. Franken bzw. 6'103 Franken pro Einwohner liegt deutlich über dem Durchschnitt der Zürcher Gemeinden (3'360 ohne Stadt Zürich).

Zusammenfassung Planungsperiode

Die aktuelle Planungsperiode ist geprägt von einem starken Bevölkerungszuwachs sowie überdurchschnittlich hohen Investitionen. Von 2024 bis 2028 wird mit einem totalen Aufwandüberschuss von 1.0 Mio. Franken gerechnet. Die bereinigte Selbstfinanzierung (abzüglich der Wertberichtigung Liegenschaft Lägerstübli im Jahr 2026) beträgt 660'000 in der Summe. Somit können die Konsumaufwendungen der Erfolgsrechnung problemlos finanziert werden. Die durchschnittliche bereinigte Selbstfinanzierung liegt bei 80'000 Franken pro Jahr. Die überdurchschnittlich hohen möglichen Investitionen in das Verwaltungsvermögen von 5.0 Mio. Franken führen zu einem bereinigten Haushaltsdefizit von 4.3 Mio. Franken über die gesamte Planungsperiode. Die Selbstfinanzierung aus der Erfolgsrechnung kann nur einen kleinen Beitrag zur Deckung der Investitionen leisten. Diese müssen fast komplett über die Aufnahme von verzinslichen Schulden fremdfinanziert werden, was einen steigenden Zinsaufwand mit sich bringt. Das Nettovermögen, welches aktuell mit 8.7 Mio. noch überdurchschnittlich hoch ist, wird bis zum Ende der Planungsperiode auf 3.7 Mio. abgebaut.

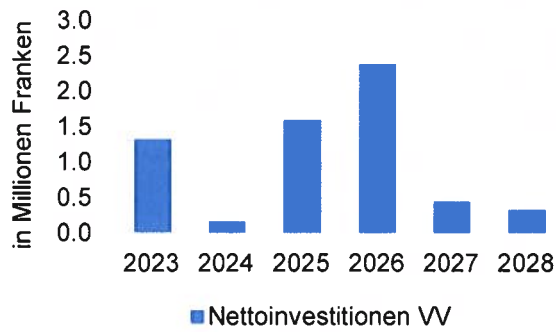
In der vorliegenden Planung wurde mit einem unveränderten Steuerfuss von 25% gerechnet. Um der stark steigenden Fremdverschuldung entgegenzuwirken, ist jedoch eine deutliche Verbesserung in den kommenden Jahren notwendig. Bei den gebührenfinanzierten Betrieben wurde in der Planung ebenfalls mit stabilen Tarifen gerechnet.

Ergebnisse der Erfolgsrechnung



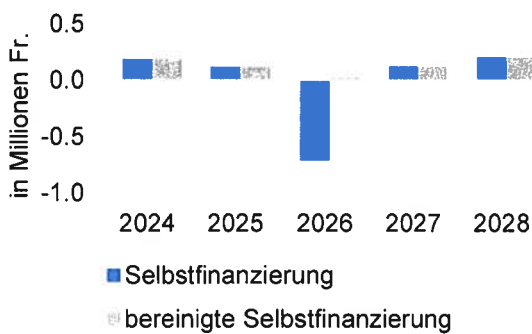
Die Ergebnisse der Erfolgsrechnung schwanken zwischen -0.9 Mio. und +0.1 Mio. Franken. Über einen Zeitraum von 10 Jahren resultiert ein Minus von total 0.6 Mio. Franken.

Nachhaltige Investitionen



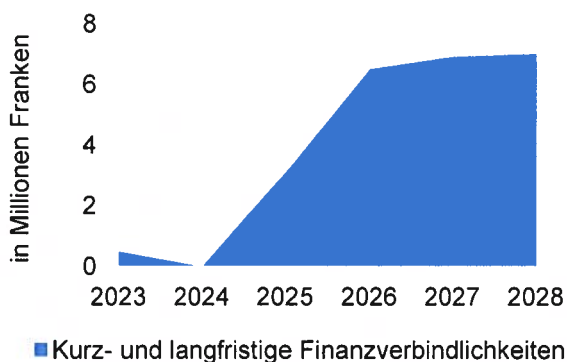
Die Nettoinvestitionen von total 5.0 bzw. 1.0 Mio. Franken pro Jahr sind in den Jahren 2024-2028 überdurchschnittlich hoch. Der Investitionsanteil ist daher mit einem Mittelwert von 14% ebenfalls hoch.

Tiefe Selbstfinanzierung



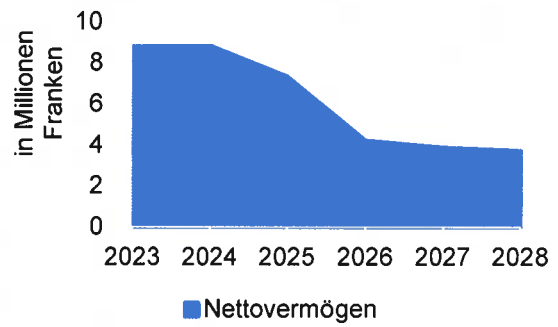
Die bereinigte Selbstfinanzierung von 80'000 im Durchschnitt kann nur wenig zur Finanzierung der hohen Investitionen beitragen. Der Selbstfinanzierungsgrad über die gesamte Planungsperiode beträgt ungenügende 13%.

Zunahme der Fremdverschuldung



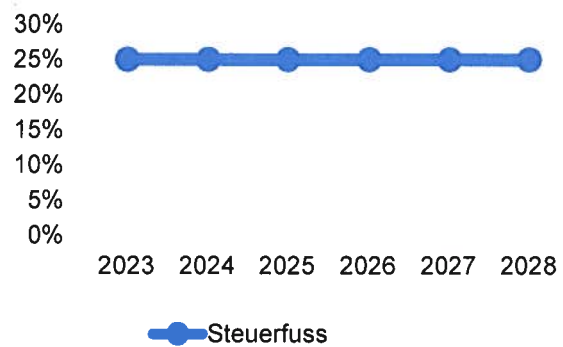
Die Fremdverschuldung nimmt von 0.5 Mio. per Ende 2023 um 6.5 Mio. auf 7.0 Mio. per Ende 2028 zu. Aufgrund der Zunahme der Fremdverschuldung steigt auch das Risiko einer zu hohen Zinsbelastung (Grafik rechts).

Abbau des Nettovermögens



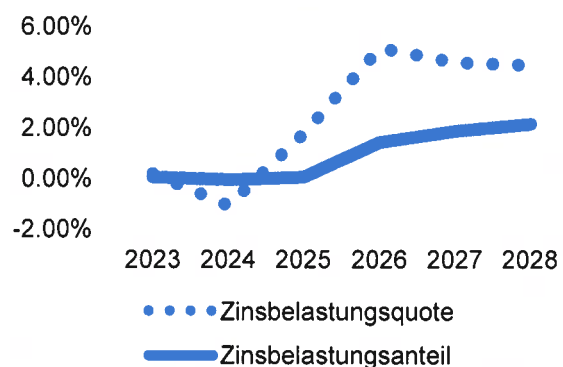
Das überdurchschnittlich hohe Nettovermögen von 8.7 Mio. Franken zu Beginn der Planungsperiode wird durch nachhaltige Investitionen in das Verwaltungsvermögen auf 3.7 Mio. Franken per Ende 2028 abgebaut.

Attraktiver Steuerfuss



Der attraktive Steuerfuss von 25% bzw. Gesamtsteuerfuss von 94% liegt unter dem kantonalen Mittel von 99%. In der Planung wurde mit einem unveränderten Steuerfuss gerechnet.

Moderate Zinsbelastung



Durch die steigende Fremdverschuldung steigt der Zinsbelastungsanteil auf 2% per Ende 2028. Die Zinsbelastungsquote, welche mit einem fixen Zinssatz von 5% rechnet, steigt zum Ende der Planungsperiode in einen noch knapp genügenden Bereich um 4.4%.

Eigenwirtschaftsbetriebe

Bei den Eigenwirtschaftsbetrieben fallen im Planungszeitraum mit einem Anteil von 1.0 Mio. Franken (netto) durchschnittliche Investitionen an. In den gebührenfinanzierten Bereichen kann die negative Selbstfinanzierung aus der Erfolgsrechnung von total -146'000 Franken keinen Beitrag zur Deckung der hohen Investitionen leisten.

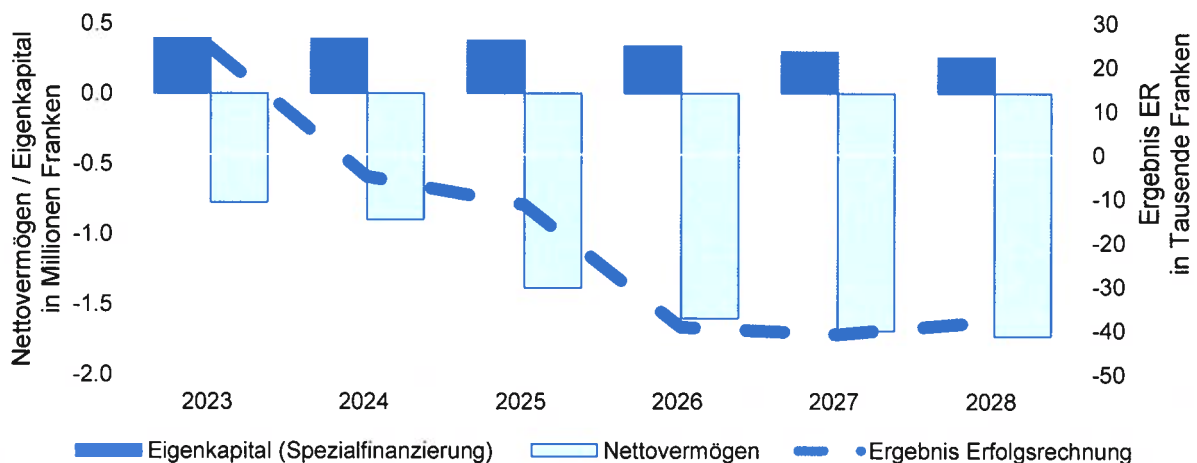
Die Entwicklung wird nachfolgend individuell pro Betrieb aufgezeigt. Dabei wird das Augenmerk auf folgende Informationen gelegt:

Ergebnis ER: Das Ergebnis der Erfolgsrechnung zeigt die jährliche Einlage (positives Ergebnis) bzw. Entnahme (negatives Ergebnis) aus der Spezialfinanzierung (Eigenkapital des Betriebes). Solange positive Ergebnisse geschrieben werden, steigt die Spezialfinanzierung. Wenn negative Ergebnisse geschrieben werden, sinkt die Spezialfinanzierung.

Eigenkapital: Das Eigenkapital zeigt die Höhe der Spezialfinanzierung oder anders formuliert die Betriebsreserve des entsprechenden Betriebes auf. Können die Betriebsverluste nicht durch den Bestand des Spezialfinanzierungskontos gedeckt werden, führt dies zu einem Vorschuss, welcher wie ein Bilanzfehlbetrag längstens innert fünf Jahren abgetragen werden muss.

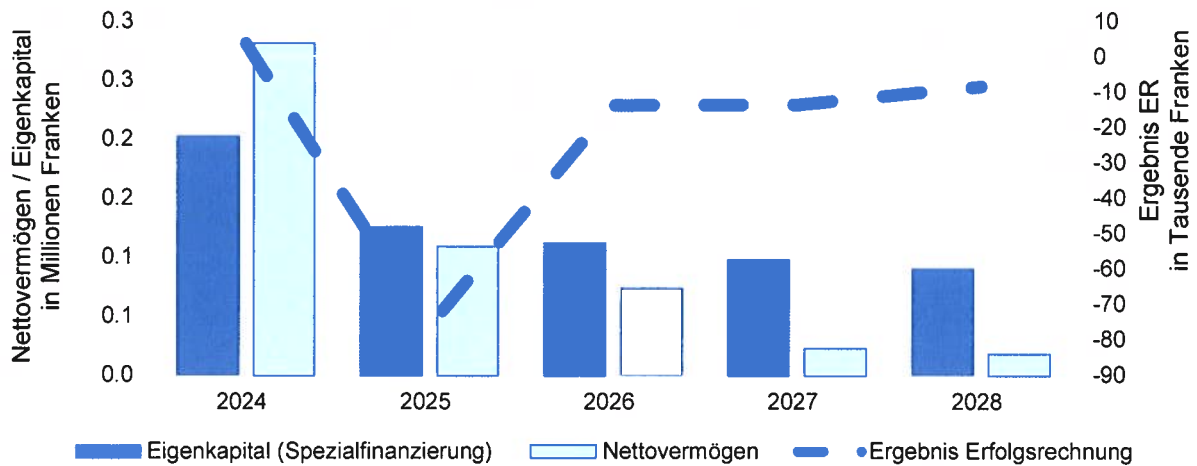
Nettovermögen: Das Nettovermögen ergibt sich aus dem Eigenkapital abzüglich des Verwaltungsvermögens. Das Verwaltungsvermögen enthält die Investitionen, die zwar schon ausgegeben, jedoch noch nicht abgeschrieben sind. Diese Ausgaben sind im Eigenkapital noch nicht einkalkuliert. Sie werden diesem erst in der Zukunft über die Abschreibungen belastet. Das Nettovermögen zeigt also das Eigenkapital abzüglich des noch abzuschreibenden Verwaltungsvermögens.

7101 Wasserwerk



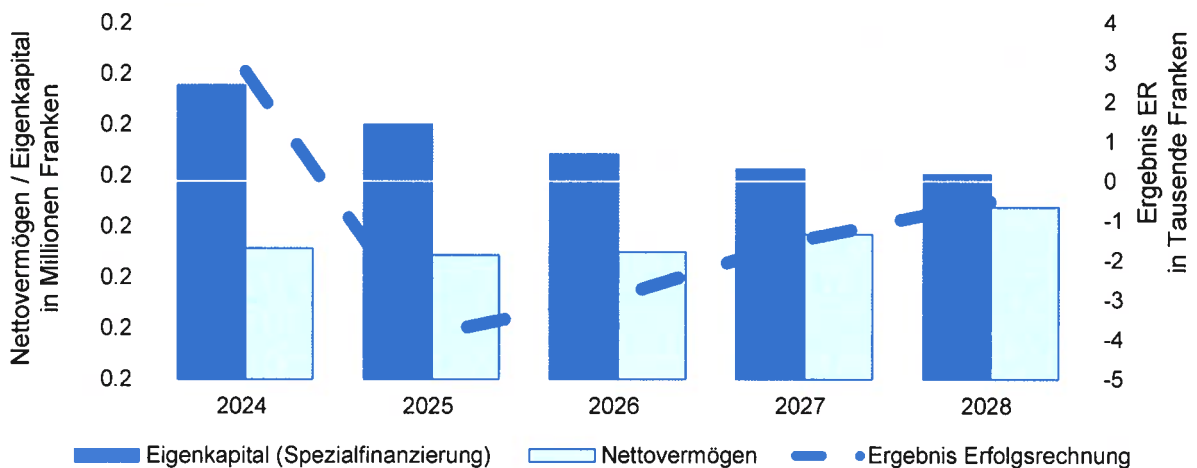
Die Betriebsergebnisse vom Wasserwerk entwickeln sich in den Planjahren aufgrund des steigenden Abschreibungs- und Zinsaufwandes infolge der Investitionen negativ. Der Betriebsverlust im 2028 beträgt -38'000 Franken. Die Nettoschuld von 0.8 Mio. Franken zu Beginn der Planung wird sich aufgrund der Investitionen in das Leitungsnetz zu einer Nettoschuld von 1.7 Mio. Franken im Jahr 2028 entwickeln. Das Eigenkapital sinkt von 0.39 Mio. auf 0.26 Mio. Franken per Ende 2028. Aufgrund der negativen Entwicklung der Betriebsergebnisse sowie der bereits jetzt schon geringen Eigenkapitaldecke sind die Gebühren im Bereich der Wasserversorgung so bald wie möglich zu erhöhen. So könnte immerhin ein Teil der Investitionen selbst finanziert werden.

7201 Abwasserbeseitigung



Die Betriebsergebnisse der Abwasserbeseitigung entwickeln sich in den Planjahren schwankend. Im Budget 2025 ist der laufenden Kanalisationsunterhalt mit 90'000 Franken sehr hoch. Dieser wird ab 2026 wieder mit 40'000 Franken eingerechnet. Es sind keine grossen Investitionen geplant. Das Nettovermögen von 0.28 Mio. Franken zu Beginn der Planung wird auf 0.02 Mio. Franken im Jahr 2028 abgebaut. Das Eigenkapital sinkt von 0.2 Mio. Franken auf sehr tiefe 0.09 Mio. Franken per Ende 2028. Da die Eigenkapitaldecke zu tief ist, sollten die Gebühren leicht angehoben werden um wieder positive Betriebsergebnisse erzielen zu können. Auch sollte die Selbstfinanzierung wieder positiv werden um zukünftige Investitionen finanzieren zu können. Die Investitionen müssen längerfristig selbst finanziert werden können.

7301 Abfallwirtschaft



Die Betriebsergebnisse in der Abfallwirtschaft entwickeln über die gesamte Planungsperiode ausgeglichen. Es sind keine Investitionen geplant. Das Nettovermögen steigt leicht von 0.20 Mio. Franken auf 0.21 Mio. Franken. Das Eigenkapital sinkt leicht von 0.22 Mio. Franken auf 0.21 Mio. Franken per Ende 2028. Die Gebühren können stabil gehalten werden. Das Nettovermögen von 0.2 Mio. Franken lässt Spielraum für allfällige zukünftige Investitionen (Abfallsammelstelle oder Unterflurcontainer), welche in der vorliegenden Planung nicht berücksichtigt sind.

Zahlenübersicht

Bezeichnung	Rechnung 2023	Budget aktual. 2024	Budget 2025	Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028
Kennzahlen						
Einwohnerzahl	1'434	1'450	1'450	1'500	1'550	1'600
Steuerfuss	25%	25%	25%	25%	25%	25%
Teuerungsentwicklung (LIK)	2.10%	1.30%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%
Zinsbelastungsquote	0.16%	-1.09%	1.75%	5.11%	4.54%	4.44%
Eigenkapitalquote	81.48%	83.83%	74.84%	62.24%	60.97%	60.61%
Investitionsanteil	18.28%	4.41%	20.94%	31.01%	7.87%	6.00%
Selbstfinanzierungsgrad	33.53%	105.27%	7.46%	-29.70%	26.95%	59.82%
Zinsbelastungsanteil	0.04%	-0.06%	0.04%	1.41%	1.85%	2.13%
Nettoverschuldungsquotient	-396.06%	-430.67%	-333.97%	-180.91%	-157.32%	-143.49%
Nettoschuld I pro Einwohner	-6'103	-6'050	-5'023	-2'784	-2'479	-2'315
Planerfolgsrechnung						
Aufwand	5'598'930	5'181'139	6'471'040	6'628'055	6'316'635	6'500'044
Ertrag	5'542'093	5'195'025	6'487'940	5'705'011	6'221'723	6'451'475
Aufwandüberschuss (-)	-56'836	13'886	16'900	-923'044	-94'912	-48'569
Investitionsplanung						
Investitionsrechnung VV						
Ausgaben		220'000	1'609'000	2'436'000	495'000	380'000
Einnahmen		40'000	0	40'000	40'000	40'000
Nettoinvestitionen VV (-)		-180'000	-1'609'000	-2'396'000	-455'000	-340'000
- davon steuerfinanzierter Haushalt		-55'000	-1'039'000	-2'176'000	-340'000	-310'000
- davon Eigenwirtschaftsbetriebe		-125'000	-570'000	-220'000	-115'000	-30'000
Investitionsrechnung Finanzvermögen						
Nettoinvestitionen FV (-)		0	-656'000	-1'034'000	0	0
Total Nettoinvestitionen VV und FV		-180'000	-2'265'000	-3'430'000	-455'000	-340'000
Plangeldflussrechnung						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cash Flow)		189'490	-879'920	26'198	122'611	203'404
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins VV		-180'000	-1'609'000	-2'396'000	-455'000	-340'000
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins FV		0	-656'000	-1'034'000	0	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-500'000	3'100'000	3'400'000	400'000	100'000
Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds)		-490'510	-44'920	-3'802	67'611	-36'596
Stand flüssige Mittel per 1.1.		1'745'633	1'255'123	1'210'203	1'206'402	1'274'012
Stand flüssige Mittel per 31.12.		1'255'123	1'210'203	1'206'402	1'274'012	1'237'416
Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel		-490'510	-44'920	-3'802	67'611	-36'596
Planbilanz						
Aktiven	19'126'786	18'630'323	20'655'503	23'077'066	23'327'029	23'332'500
Finanzvermögen	12'232'405	11'741'895	12'352'975	12'645'273	12'712'883	12'676'287
Verwaltungsvermögen	6'894'382	6'888'429	8'302'529	10'431'793	10'614'146	10'656'213
- Steuerfinanzierter Haushalt	5'786'715	5'662'896	6'510'196	8'445'008	8'545'153	8'591'904
- Eigenwirtschaftsbetriebe	1'107'667	1'225'533	1'792'333	1'986'785	2'068'993	2'064'309
Passiven	19'126'786	18'630'323	20'655'503	23'077'066	23'327'029	23'332'500
Fremdkapital	3'480'773	2'969'152	5'069'152	8'469'944	8'871'008	8'972'083
- Kurz- und langfristige Finanzverbindl.	500'000	0	3'100'000	6'500'000	6'900'000	7'000'000
- Übriges Fremdkapital	2'980'773	2'969'152	1'969'152	1'969'944	1'971'008	1'972'083
Eigenkapital	15'646'014	15'661'172	15'586'352	14'607'122	14'456'022	14'360'417
- Zweckgebundenes Eigenkapital	1'034'981	1'036'253	944'533	888'348	832'159	785'125
- Zweckfreies Eigenkapital	14'611'032	14'624'918	14'641'818	13'718'774	13'623'862	13'575'293